

Die «Chapellerie des lions», welche Alphonse Bloch in Genf, Rue du Rhône 6, betreibt, ist dem Bundesbeschluss vom 28. Oktober 1937 über Warenhäuser und Filialgeschäfte nicht unterstellt.

Bern, den 23. Juni 1939.

1354

Eidgenössisches Volkswirtschaftsdepartement.

### Zahl der überseeischen Auswanderer aus der Schweiz.

Monat	1939	1938	Zu- oder Abnahme
Januar bis Ende April . . . . .	919	557	+ 362
Mai . . . . .	275	181	+ 94
Januar bis Ende Mai . . . . .	1194	738	+ 456

Bern, den 29. Juni 1939.

1354

Eidgenössisches Auswanderungsamt.

## Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

### Ausschreibungen von Bauarbeiten.

#### Militärflugplatz Dübendorf.

Über folgende Arbeiten und Lieferungen zu den neuen Militärbauten in Dübendorf wird Konkurrenz eröffnet:

1. Rolladen und Verdunkelungseinrichtungen,
2. Glaserarbeiten (Fenster) und Beschläge,
3. Schreinerarbeiten mit Beschlägen,
4. Wand- und Bodenplattenbeläge,
5. Granitarbeiten.

Pläne, Bedingungen und Angebotsformulare liegen jeweilen von 8 bis 12 Uhr bei den nachstehend bezeichneten bauleitenden Architekten zur Einsicht auf:

**Gebäude A:** Herrn A. Jenny, Samariterstrasse 4, Zürich.

**Gebäude B:** Herrn J. Liggenstorfer, Stockenstrasse 91, Kilchberg.

**Gebäude C:** Herrn H. Villiger, Hofwiesenstrasse 21, Zürich 6.

Übernahmofferten sind verschlossen und frankiert unter Angabe des Gebäudes und der Arbeitsgattung bis und mit dem 17. Juli 1939 einzusenden an die

1354

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 1. Juli 1939.

(1.)

### Postautomobilwerkstätte Bern-Stöckacker.

Über folgende Arbeiten zur neuen Postwerkstätte in Bern wird Konkurrenz eröffnet:

1. Zimmerarbeiten,
2. Spenglerarbeiten,
3. Dachdeckerarbeiten,
4. Flachdachbeläge,
5. Welleternitdächer.

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind im Zimmer 143, Bundeshaus-Westbau in Bern zu erfragen.

Offerten sind verschlossen mit der Aufschrift: „Angebot für Postautomobilwerkstätten Stöckacker“ bis und mit dem 19. Juli 1939 franko einzusenden an die

1354

Bern, den 1. Juli 1939.

Direktion der eidg. Bauten.

(1.)

### Flugzeughalle Emmen.

Über die Innern Schreiner-, die Gipser- und Malerarbeiten zur Flugzeughalle Emmen wird Konkurrenz eröffnet.

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare werden im Bureau von Herrn W. Ribary, Architekt, Theaterstrasse 16, in Luzern, aufgelegt.

Offerten sind verschlossen mit der Aufschrift: „Angebot für Flugzeughalle Emmen“ bis und mit dem 10. Juli 1939 franko einzureichen an die

1324

Bern, den 24. Juni 1939.

Direktion der eidg. Bauten.

(2.)

### Stellenausschreibungen.

Die nachgenannten Besoldungen entsprechen den gesetzlichen Grundbesoldungen ohne Rücksicht auf die von der Bundesversammlung am 28. Oktober 1937 beschlossene

1354

Herabsetzung. Sie umfassen die gesetzlichen Zulagen nicht.

Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	An- meldeungs- termin
Chef der Generalstabs- abteilung	I. Sektionschef der Generalstabs- abteilung	Erfahrung im Generalstabs- dienst	10 400 bis 14 000	15. Juli 1939 (1.)
Die Stelle wird durch Beförderung besetzt.				
Eidg. Oberkriegs- kommissariat	Kasernenwart der eidg. Kaserne Thun	Unteroffizier; Eignung für die Leitung der vor- kommenden Arbeiten eines Kasernenbetriebes. Befähigung für leichtere Bureauarbeit. Muttersprache deutsch. Kenntnis der französischen Sprache	3500 bis 6500	20. Juli 1939  (2.)

Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	Anmelde-termin
Personaldienst des eidg. Militärdepartements	Sekretär II. Kl.	Gute allgemeine Bildung. Kaufmännische oder Verwaltungslehrezeit. Praxis in Privatbetrieben. Erfahrung im Verwaltungsdienst. Muttersprache deutsch. Kenntnis der französischen Sprache	5200 bis 8800	20. Juli 1939  (2.).
Die Stelle wird voraussichtlich durch Beförderung besetzt. Für diesen Fall wird folgende Stelle ausgeschrieben:				
Personaldienst des eidg. Militärdepartements	Kanzlist, evtl. Kanzleihilfe I. Kl.	Offizier oder Unteroffizier. Gute allgemeine Bildung. Kaufmännische oder Verwaltungslehrezeit. Wenn möglich Erfahrung im Verwaltungsdienst. Guter Maschinenschreiber und Stenograph. Muttersprache deutsch. Kenntnis der französischen Sprache	3800 bis 7400 bzw. 3500 bis 6500	20. Juli 1939    (2.).
Handschriftliche Bewerbung.				
Zollkreisdirektion in Basel	Kontrollleur beim Hauptzollamt Basel-St. Johann- Rheinhafen	Die Bewerber müssen mindestens den Grad eines Kontrollbeamten der Zollverwaltung bekleiden	5200 bis 8800	15. Juli 1939  (2.).
Zollkreisdirektion in Basel	Kontrollbeamter beim Hauptzollamt Basel-Rheinhafen- Kleinhüningen	Die Bewerber müssen mindestens den Grad eines Kontrollbeamten 13. Kl. der Zollverwaltung bekleiden	4800 bis 8400	15. Juli 1939  (2.).
Abteilung für Landwirtschaft	I. Sektionschef	Spezielle Ausbildung im Pflanzen- und Ackerbau mit mehrjähriger praktischer Betätigung im landwirtschaftlichen Bildungs- und Versuchswesen, Bewerber französischer Muttersprache, der auch die deutsche Sprache in Wort und Schrift beherrscht, bevorzugt	10 400 bis 14 000	15. Juli 1939  (2.).



## **Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1939
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	27
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	05.07.1939
Date	
Data	
Seite	118-120
Page	
Pagina	
Ref. No	10 034 022

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.